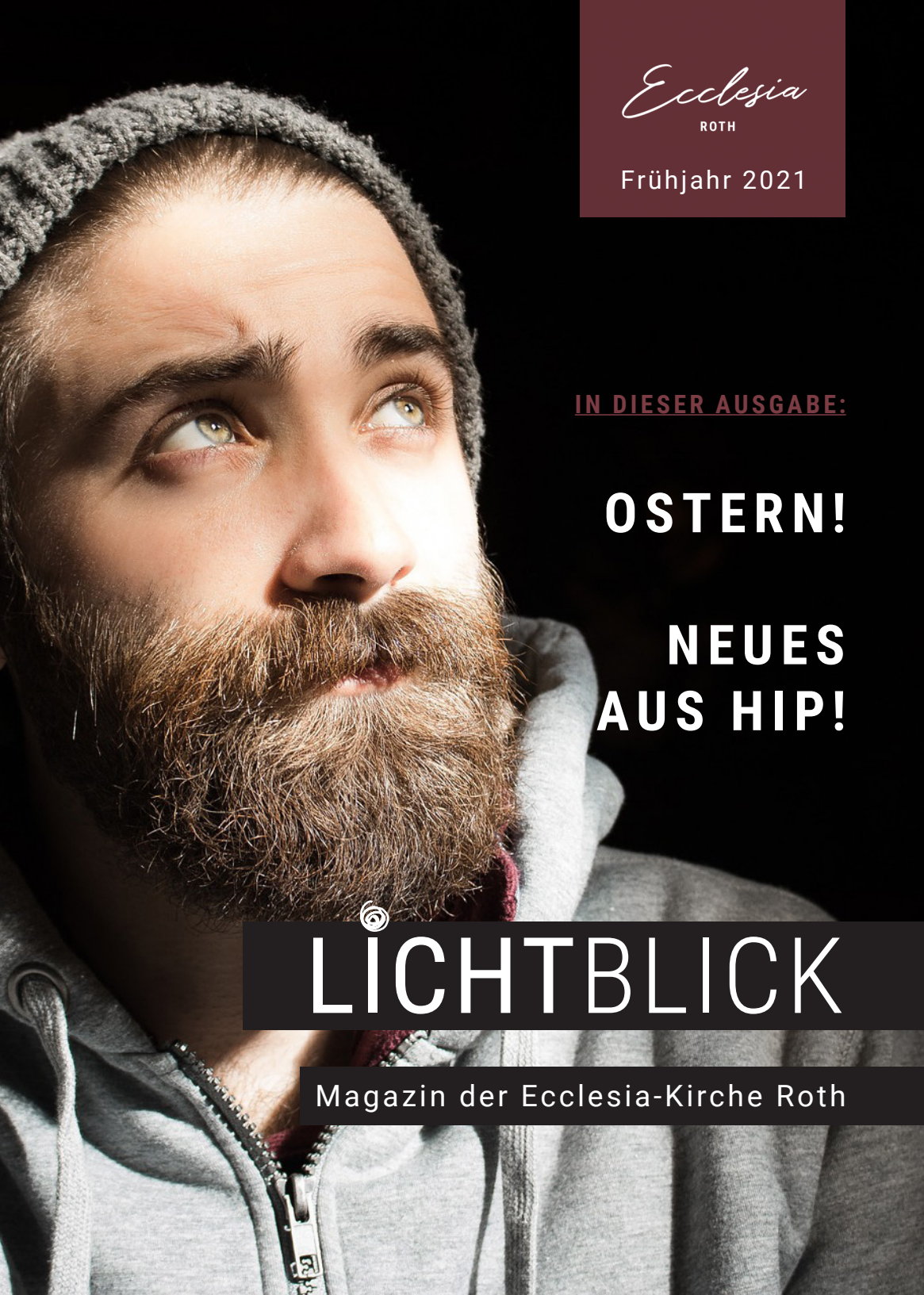


Ecclesia
ROTH

Frühjahr 2021

IN DIESER AUSGABE:

OSTERN!

NEUES AUS HIP!

LICHTBLICK

Magazin der Ecclesia-Kirche Roth

WIR WÜNSCHEN EUCH GOTTES REICHEN SEGEN UND ALLES GUTE!

GEBURTSTAGSKINDER

MÄRZ

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

(Ps 19:1)

APRIL

Der Herr will, dass die Menschen tun, was gut und richtig ist; das ist ihm lieber als ihre Opfergaben.

(Spr 21:3)

MAI

Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen. Habt ihr es noch nicht gemerkt?

(Jes 43:19)

Wir wünschen auch allen unseren Kindern, Gästen und Freunden, die in diesen Monaten Geburtstag haben, alles Gute und Gottes Segen!

SHINE (Y)OUR LIGHT

Seit ich denken kann, heißt unser Gemeindebrief „Blickpunkt". Als ich die Redaktion Ende 2014 übernahm, überlegte ich kurz, ob ich mich gleich an einen neuen Namen wagen sollte. Mein lieber Cousin Jonny half mir bei den ersten Titelentwürfen und fand den alten Titel „Blickpunkt" ganz passend und so blieb ich dabei – nicht zuletzt, weil ich Jonny für eine Institution in Sachen zeitgemäße Ästhetik halte.

Das Thema war jahrelang abgehakt, bis mir Judith für die vergangene Weihnachtsausgabe einige Dateien zuschickte, im Betreff die Worte „Bilder für Lichtblick". Ich war kurz verwirrt, bis mir klar wurde: „Was für ein genialer Name für ein Gemeindemagazin wie unseres!" Ungewollt hatte mich Judith wieder erinnert, dass ich mir eigentlich schon immer einen Namen mit mehr Botschaft für das Blatt gewünscht hatte. Fast alle, die ich um ihre Meinung bat, waren gleich begeistert. Es gab aber auch den Einwand, dass unser Gemeindebrief sich tendenziell eher an die Gemeinde richte und nicht primär „evangelistisch" ausgerichtet sei, während Lichtblick eher Letzteres nahelege.

Allerdings ist unser Gemeindebrief ja durchaus eine Visitenkarte unserer Kirche, wird den Gästemappen beigelegt und auf Veranstaltungen verteilt. Immer wieder höre ich, dass sich neue Besucher und Interessierte durch unseren Blickpunkt einen ersten Eindruck über die Ecclesia Roth verschaffen und die Beiträge mit Interesse und Neugierde lesen. Für mich ist jeder der Beiträge ein kleiner oder großer Lichtblick – sowohl nach innen wie auch nach außen – eine Reflektion unserer gemeinsamen Lichtquelle, Jesus Christus, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben" (Joh 8,12).

In diesem Sinne wollen wir Licht sein, auch und besonders in diesen von der Pandemie überschatteten Tagen. Gleich auf der nächsten Seite strahlt euch beispielsweise ein neues, freundliches Gesicht an ...

Dominic Losse

Family
PARTNERSCHAFT GENIESSEN. FAMILIE GESTALTEN.

Impulse für die Ehe:
Family bietet Grundlagen für starke Ehen und Praxistipps für das Leben zu zweit. Familienkompetenz: Eltern geben ihre Erfahrung weiter. Heiße Erziehungs-Themen werden diskutiert, Fragen beantwortet. Family lädt ein, Persönlichkeit zu entwickeln und als Familie und Paar mit Gott zu leben.

www.family.de · www.family.ch

Ein Abonnement (6 Ausgaben im Jahr) erhalten Sie in Ihrer Buchhandlung oder unter:

www.bundes-verlag.net

Deutschland:
Tel.: 02302 93093-910
Fax: 02302 93093-689

Schweiz:
Tel.: 043 288 80-10
Fax: 043 288 80-11

SCM
Bundes-Verlag

LETZTE CHANCE FÜR GOTT

Alessa macht ein Praktikum in der Ecclesia Roth. Die 21-jährige Bibelschülerin liebt Musik und Longboarding, und hat mit ihrer Studienentscheidung alles auf eine Karte gesetzt.

Ich heiße Alessa und bin 21 Jahre alt. Ich komme ursprünglich aus Lima, Peru, aber wohne seit ungefähr drei Jahren in Deutschland. Mein Herz schlägt für Jüngerschaft und für Menschen, die Jesus noch nicht kennen. Hobbys habe ich ganz viele: Ich liebe es, Musikinstrumente zu spielen (Gitarre, Bass, Ukulele, Klavier und ich lerne grad Schlagzeug) und außerdem Bouldern und Longboarding.

Vor zwei Jahren habe ich mich in der Mosaik-Gemeinde in Ulm bekehrt, während ich am „Jesus Saves College", unserer Jüngerschaftsschule, war. Ich bin christlich aufgewachsen, bin in eine christliche amerikanische Schule in Peru gegangen, an der alle unsere Lehrer Missionare waren und war jeden Sonntag in der Gemeinde, aber ich hatte keine Beziehung zu Jesus. Ich konnte einfach nicht an jemanden glauben, den ich nicht sehen oder hören kann. Nach meinem Schulabschluss kam ich nach Deutschland, weil ich hier studieren wollte. (Als deutsche Staatsbürgerin habe ich Anspruch auf BAföG und hier zu studieren ist viel günstiger als in Peru oder in den USA). Ich habe mich bei einer Hochschule beworben, aber Gott hatte andere Pläne. Die Frage „Gibt es Gott?" ist in meinem Herzen aufgetaucht und hat mich nicht losgelassen. Ich habe mich für die Jüngerschaftschule entschieden, weil ich damit Gott eine „letzte Chance" geben wollte, mir zu zeigen, dass er wirklich da ist. Eines Tages während der Gebetszeit ist mir Gott begegnet und an dem Tag habe ich ihm mein Leben gegeben. Während meinem zweiten Jahr in der Jüngerschaftsschule flüsterte Gott in mein Herz und sagte mir, ich soll Pastorin werden. Nachdem ich viel darüber gebetet habe, und viele Gespräche mit meinen Pastoren und Mentoren geführt habe, habe ich mich am TSE (Beröa) beworben und bin jetzt in der Grundstufe.

Planungsbüro Bierlein

- ► **Bauplanung und Betreuung**
- ► **EFH/DH in Holzfertig- oder Massivbauweise**
- ► **An- und Umbauten**
- ► **Gewerbebau und Sanierung**

Gabrieliring 23, 91183 Abenberg
Telefon: 09178 / 99 61 860
Mobil: 0172 842 80 43
E-Mail: Planungsbuero-Bierlein@t-online.de

Planung · Vertrieb
Bierlein
Wir planen Lebensräume!

ERFAHRUNG & KOMPETENZ seit über 15 Jahren.

Fon: 09172 / 6 88 64; Mobil: 0171 / 214 72 06
Mail: martha.bischof@mb-immo-finanz.de

mb Immobilien
www.mb-immo-finanz.de

Wir:
- vermitteln Ihnen eine passende Immobilie oder Grundstück
- finden für Sie die beste Bank für Ihre Finanzierung
- prüfen öffentlicher Fördermittel und Zuschüsse

BIOHOF SCHEUERLEIN
Bio-Milch Bio-Käse Bio-Eier Bio-Nudeln

einfach lecker!

Fam. Scheuerlein
Stockheimer Str. 4
91174 Spalt-Hagsbronn
www.biomilch24.de

Jetzt neu auch im Häuschen direkt an der Ecclesia Roth!

HörKaffee
Fachgeschäft für besseres Verstehen

Ich freue mich auf Ihren Besuch bei einer Tasse Kaffee oder Tee
Markus Kleiner

Markus Kleiner
Hörgeräteakustikermeister

Hauptstraße 33
90530 Wendelstein
Telefon (09129) 90 54 649
Telefax (09129) 90 54 661
E-Mail hoerkaffee@t-online.de

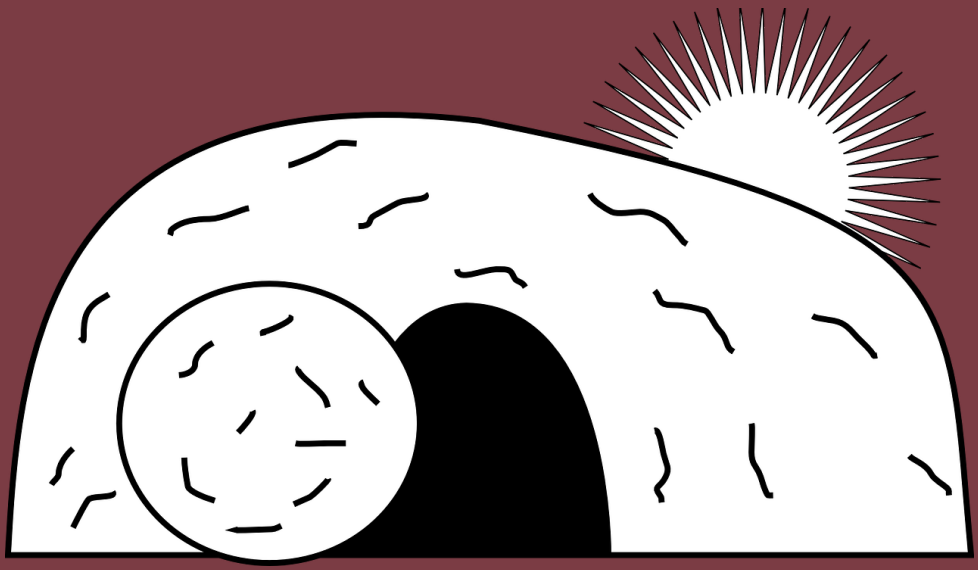
KANNST DU DAS GLAUBEN?

von **Benjamin Bläsius**

„Kannst du das glauben?“ – Auf diese Frage stoßen wir immer wieder. Mal erstaunt, mal belächelt, mal spöttisch, ein anderes Mal einfach nur fragend, müssen wir uns darüber Gedanken machen, ob wir etwas wirklich glauben oder nicht.
„Glaubst du, dass das Wetter morgen gut wird?“ So trivial die Frage uns erscheinen mag, ihre Antwort hat schon Kriege entschieden und setzt nicht selten unsere Tagesplanung fest. Dabei geht es mir heute nicht um das Wetter, auch wenn wir Deutschen so gerne darüber reden, sondern um die Frage, welchen Unterschied der Glaube an Jesus Christus in unserem Leben machen kann.

»ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN. GLAUBST DU DAS?«

Im Johannesevangelium, Kapitel 11, 20-27, lesen wir, wie Jesus Martha diese Frage stellt: „Kannst du das glauben?“ Dabei deutet er nicht auf das Wetter, sondern auf sich selbst. „Ich bin die Auferstehung und das Leben. (…). Glaubst du das?“ Es scheint, als fiele es Martha nicht schwer, diese Frage zu beantworten. Obwohl ihr Bruder erst kürzlich verstorben war – auch weil Jesus nicht rechtzeitig vor Ort war, um ihn zu heilen – lässt sich Martha nicht von der schmerzhaften Situation beirren. Ihre Antwort drückt ihre Hoff-



nung und ihr Vertrauen in Jesus aus, dass er Lazarus am jüngsten Tag auferwecken wird.

Was Martha nicht ganz erfasste, war die Bedeutung Jesu für ihre aktuelle Situation. Er wollte deutlich mehr als Martha nur auf die Ewigkeit vertrösten. Er wollte einen großen Unterschied in ihrem Hier und Jetzt machen.

Nicht selten ergeht es uns wie Martha. Wir kennen die vielen Wundergeschichten der Bibel und wissen, dass Jesus lebt und bei uns ist. Wir glauben an Jesus und seine Auferstehungskraft. Er schenkt uns Trost und Hoffnung, aber bei den alltäglichen Herausforderungen rechnen wir zu selten mit seinem verändernden und erlebbaren Eingreifen.

Seien es die mit Corona einhergehenden Herausforderungen, Schwierigkeiten in der Familie, mit uns selbst oder in der Schule. Jesus will unsere Last tragen und mit seiner Kraft in unsere Lebenssituationen hineinwirken.

Die Auferstehung Jesu ist ein Garant dafür, dass Gott auch aus den hoffnungslosesten Situationen neues Leben entstehen lassen kann. Er ist nicht mehr tot, sondern lebt in uns. Die Kraft, die Jesus von den Toten auferweckt hat, will auch in unserem Leben das Handeln Gottes sichtbar machen.

Der gekreuzigte Jesus wirkt nicht wie das Bild eines Gewinners, sondern wie das einer derben Niederlage. Doch gerade in dieser scheinbar aussichtslosen Situation erweist sich Gott als das Leben, das selbst den Tod überwindet. Deine persönlichen Probleme und Herausforderungen sind für Jesus die Grundlage, um zu zeigen, dass er die Auferstehung und das Leben ist. Glaubst du das? Dann nimm dir jeden Tag bewusst Zeit, um Jesus zu sagen, wofür du Hilfe brauchst. Gib deine Sorgen, Ängste und Herausforderungen in seine Hände. Nimm dir die Zeit zu hören, was er zu deinen Lasten sagt und vertraue darauf, dass er deine Hilfe ist. Heute.

WE ♥ HIP!

Neues von der **Standortgründung** der Ecclesia in Hilpoltstein

Wir befinden uns seit ein paar Wochen im Jahr 2021. Ein besonderes Jahr in vielerlei Hinsicht, aber ein ganz besonderes Jahr für uns als Ecclesia Kirche. In diesem Jahr, genauer am 25. April 2021, starten wir in unserer Standortgründung mit regelmäßigen Gottesdiensten in Hilpoltstein durch! Damit beginnt etwas, was wir uns schon lange von Herzen wünschen: Hilpoltsteiner haben die Möglichkeit in Hilpoltstein Gottesdienste und lebendige Kirche zu erleben, in denen sie Gott begegnen können.

Es gibt bestimmt angenehmere Zeiten einen neuen Standort zu gründen als eine Zeit geprägt von Pandemie, Lockdowns und Abstandsregeln. Trotzdem sind wir zuversichtlich und glauben fest daran, dass es Gottes Wille ist, dass wir als Ecclesia Kirche auch in Hilpoltstein aktiv sind. Im letzten Jahr und auch momentan dürfen wir als Standortgründung erleben, dass Gott treu ist und Gott auch in dieser Zeit führt. Das motiviert und spornt uns an, auch in den nächsten Wochen und Monaten Vollgas zu geben, damit Gottes Reich entsteht und mehr Menschen mehr wie Jesus werden. Selbst wenn Dinge manchmal anders laufen als geplant, dürfen wir trotzdem Gottes Führung erleben – das gilt für uns als Kirche, aber ganz bestimmt auch für dich und dein privates Leben!

Du hast nicht viel von der Standortgründung mitbekommen? Dann bekommst du ein kurzes Update: Aktuell gehören knapp 40 Erwachsene und Kinder zu unserem genialen Gründungs-Team. Dieses Team bereitet sich seit Februar auf die regelmäßigen Gottesdienste vor und bildet dazu einzelne

Teams und trifft wichtige Vorbereitungen. Bis Februar konnten wir schon fünf verschiedene evangelistische Aktionen in Hilpoltstein starten. Bei diesen Aktionen konnten wir beispielsweise kurz vor Weihnachten allen Verkäufern ein kleines Überraschungs-Weihnachtsgeschenk machen oder in verschiedenen Wohngebieten kleine Ermutigungen an die Bewohner verteilen. Bei diesen Aktionen konnten wir schon an ca. 1500 Haushalte in Hilpoltstein unsere „I love HIP"-Taschen verteilen. Darüber hinaus treffen sich unsere Kleingruppen regelmäßig und einmal im Monat kommen wir online zu unserem Pray First zusammen.

Das geniale ist, dass wir aber nicht „nur" mit einer Gruppe von 40 Personen den Standort in Hilpoltstein gründen, sondern dies als gesamte Ecclesia Kirche tun. Wenn du also Teil unserer Kirche in Roth bist gründest du in Hilpoltstein Kirche!

Vielleicht fragst du dich, was du ganz praktisch dazu beitragen kannst. Corrie ten Boom sagte einmal: „Der Teufel lächelt, wenn wir Pläne machen. Er lacht, wenn wir zu beschäftigt werden. Aber er zittert, wenn wir beten." Gebet ist unser kraftvollstes Werkzeug, um Gottes Reich zu bauen. Daher möchten wir dich dazu einladen, die Standortgründung im Gebet mitzutragen. Denn Gebet ist unsere erste Reaktion, nicht unsere letzte Option.

Ganz praktische Gebetsanliegen für Hilpoltstein sind momentan eine passende Location, der erste Gottesdienst, dass Menschen in Hilpoltstein errettet werden und so mehr Menschen mehr wie Jesus werden.

Wir freuen uns auf die spannenden nächsten Monate und können es kaum mehr abwarten, in Roth und Hilpoltstein Gottesdienste anzubieten und damit Menschen näher zu Gott zu bringen.

FRISCHER WIND FÜRS BIBELLESEN

von **Sabine Maier**

Manchmal braucht man einfach einen Tapetenwechsel – beim Bibellesen ist das nicht anders. Die gewohnten Bibellesepläne sind vielleicht ein wenig langweilig geworden…?
Ein neuer Zugangsweg – für einen begrenzten Zeitraum – kann die Bibel wieder lebendig werden lassen!
Das Besondere dabei: jede und jeder kann sie ganz nach den eigenen Bedürfnissen gestalten. Man kann diese Methode drei Tage lang praktizieren, ein paar Wochen oder auch ein paar Monate – ganz nach Belieben. Auch wie häufig man sie ausprobiert: täglich oder nur einmal pro Woche – alleine oder als Kleingruppe - ist jedem freigestellt.

»ADOPTIERE EINE PERSON AUS DER BIBEL UND WERDE EXPERTE«

DAS PROJEKT: EINE PERSON AUS DER BIBEL ‚ADOPTIEREN'!

Werde Experte für diese Person

Fokussierung ist manchmal der Schlüssel dafür, eine neue Sichtweise zu gewinnen. Im Kleinen kann man später auch das Große ganze neu wahrnehmen. Deshalb ist es ein lohnender Ansatz, sich beim Bibellesen eine Zeitlang auf eine einzige biblische Person zu fokussieren.

Die Herausforderung besteht darin, diese Frau oder diesen Mann zu erforschen und im Laufe der Zeit zu einem „Experten“ zu werden. Nicht, damit man einfach mehr weiß, sondern um Spuren Gottes zu entdecken, die auch für das eigene Leben wichtig werden können.

Personenwahl und Bibelrecherche

Adoptiere also jemanden wie Jeremia, Maria (welche auch immer), Asaf, Hagar, Barnabas, Hiskia, Esther, Jakob, Timotheus, …. oder auch den ‚Klassiker‘ Petrus. Finde heraus, wo in der Bibel etwas über diese Person steht. Es gibt oft nicht nur die direkten Berichte über das Tun dieser Menschen, sondern darüber hinaus auch beiläufige Erwähnungen anderswo, kleine Notizen oder Stammbäume. Mithilfe z. B. einer Suche in bibleserver.de, in einem Bibellexikon oder einer Konkordanz können die betreffenden Stellen gefunden werden.

Herkunft, Prägung, Lebensumstände

Interessiere dich für alles, was diese Person geprägt hat: ihren Lebenslauf, ihre Herkunft, die Zeit und Kultur, in der sie lebte, ihre geografische Heimat, vielleicht ihre Verwandtschaft. Wer waren Zeitgenossen dieses Menschen? Oft findet man im Anhang der Bibel Zeittafeln oder Landkarten, die zusätzliche Informationen bieten, oder man hat eine Studienbibel mit zusammenfassenden Beschreibungen parat.

Wachstumsknoten und Stolpersteine

Aber die wesentlichen Fragen sind: Was hat diesen Menschen geprägt? Mit welchen Herausforderungen war er konfrontiert? Wann, wo und wie ist er Gott begegnet? Welche Verheißungen hat die Person vielleicht bekommen? Gibt es Phasen in ihrer Lebensgeschichte, über die wenig bekannt ist? Woran ist diese Person gewachsen? Woran gescheitert? - Was waren die Lebensthemen, Probleme, Leitmotive? Fühle ich mich diesem Menschen verbunden? Inwiefern? In welcher Hinsicht nicht? Wie kann diese Person, die ich adoptiert habe, meinen Glauben und mein Leben inspirieren?

Diese Entdeckungsreise kann uns ganz neue Sichtweisen und Erkenntnisse über Gott, sich selbst und über die Bibel schenken. Viel Freude beim ‚Adoptieren‘!
(Idee aus ‚Faszination Bibel‘, SCM-Verlag)

Winter ade – wir starten durch in den Frühling! Und dazu wollen wir auf unserem Gelände und in unseren Gebäuden alles frisch und sauber machen! Getreu dem Motto ‚Viele Hände – schnelles Ende' wollen wir euch herzlich dazu einladen, unser Haus Gottes richtig schön zu machen!

Alt und Jung sind eingeladen – ab 9 Uhr startet am 27.03. unser Frühjahrsputz bis ca. 16:00 Uhr. Wir freuen uns schon, wenn du eine oder zwei Stunden mit dabei bist – falls du aber hochmotiviert länger bleiben willst: sehr gerne!

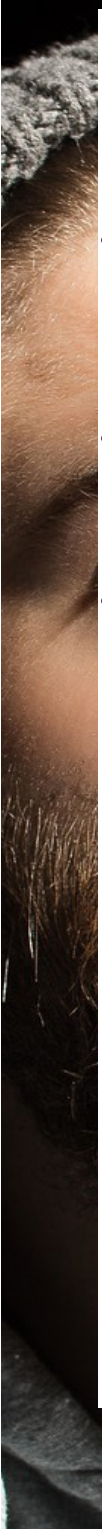
Damit wir den Überblick behalten und etwas planen können – bzw. auch auf noch eventuell geltende Corona-Regeln achten können – wäre es prima, wenn ihr euch **im Anmeldezeitraum 1. - 24. März über folgende E-Mail-Adresse für die Aktion anmeldet:** ***fruehjahrsputz@ecclesia-roth.de***; solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr auch unter folgender Telefonnummer bei Sylvia nachfragen: 09171 8575625.

Da könnt ihr auch angeben, mit wie vielen Personen ihr anrückt und ungefähr für welchen Zeitraum. Vielleicht habt ihr als Kleingruppe Lust mitzumachen? Oder als Family? Oder einfach so…

Es gibt richtig viel zu tun: draußen im Garten und Gelände, im Neubau Kinderräume stöbern, in der Halle Fenster putzen, Regale auswischen, die beiden Küchen stöbern uvm. – es wird sich für jeden etwas finden!

Was auch noch hilfreich wäre: Bring doch deinen Eimer/Rechen/Fensterabzieher o. ä. (je nach Lieblingstätigkeitsfeld…) mit, denn unser Equipment wird nicht für alle reichen – alle Putzmittel werden von uns gestellt!

Und natürlich werden wir auch – selbstverständlich Corona-gerecht – dafür sorgen, dass ihr nicht hungern und dürsten werdet!



MÄRZ 2021

SO	**07.**	**9:30+11**	**Gottesdienst (mit Kindersegnung)**
		11:00	Kinderkirche
MI	10.	19:30	Mittendrin-Gottesdienst
FR	12.	19:30	NEON Night
SO	**14.**	**9:30+11**	**Gottesdienst**
		11:00	Kinderkirche
DO	18.	17:30	Kids Alive
SO	**21.**	**9:30+11**	**Gottesdienst**
		11:00	Kinderkirche
FR	26.	19:30	NEON Night
SA	27.	09:00	Frühjahrsputz
SO	**28.**	**9:30+11**	**Gottesdienst**
		11:00	Kinderkirche
		12:00	Osteraktion für Familien

APRIL 2021

SO	**04.**	**9:30+11**	**Ostergottesdienste**
		11:00	Kinderkirche
FR	09.	19:30	NEON Night
SO	**11.**	**9:30+11**	**Gottesdienst**
		11:00	Kinderkirche
MI	14.	19:30	Mittendrin-Gottesdienst
DO	15.	17:30	Kids Alive
SO	**18.**	**9:30+11**	**Gottesdienst**
		11:00	Kinderkirche
FR	23.	19:30	NEON Night
SO	**25.**	**9:30+11**	**Gottesdienst**
		11:00	Kinderkirche
		12:00	Kaffee- und Kuchenverkauf für Camissio

MAI 2021

SO	**02.**	**9:30+11**	**Gottesdienst (mit Kindersegnung)**
		11:00	Kinderkirche
FR	07.	19:30	NEON Night
SO	**09.**	**9:30+11**	**Gottesdienst**
		11:00	Kinderkirche
MI	12.	19:30	Mittendrin-Gottesdienst
SA	15.	10:00	Trödelmarkt für Camissio
SO	**16.**	**9:30+11**	**Gottesdienst**
		11:00	Kinderkirche
DO	20.	17:30	Kids Alive
FR	21.	19:30	NEON Night
SO	**23.**	**9:30+11**	**Gottesdienst**
		11:00	Kinderkirche
SO	**30.**	**9:30+11**	**Gottesdienst**
		11:00	Kinderkirche

Gott wusste es besser!

... und kennt sich mit Förderanträgen aus.

Ein Wunder zum Schmunzeln

Im September 2020 erfuhren wir von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE). Diese wurde vom Bund ins Leben gerufen, um das bürgerliche Engagement und Ehrenamt in Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu stärken und zu fördern.

Man konnte für verschiedene Handlungsfelder Förderanträge stellen, was wir auch eifrig getan haben - acht Anträge haben wir auf den Weg gebracht! Neben neuer Hard- und Software, einer LED-Wand, einem Beamer für Hilpoltstein und Tablets für die Kinderkirche war unser größter Wunsch: die Förderung in Höhe von 30.000 Euro zum Kauf einer Live-Stream-Ausstattung, die wir bislang immer ausleihen mussten. 80 Prozent der Ausgaben würden durch diese Stiftung übernommen werden.

Wir haben natürlich alle – auch geistlichen – Hebel in Bewegung gesetzt: unser Gebetsteam informiert, gehofft… Doch leider ist am 20.11.2020 ein Ablehnungsbescheid für diesen Live-Stream-Antrag eingegangen. Das war doch recht enttäuschend, aber nach einigem Hin und Her bekamen wir überraschend am 25.11. eine Zusage für einen Förderantrag, den wir gar nicht so wirklich im Fokus hatten und auch nicht unser vorrangiger Wunsch war: Die Unterstützung für Pavillons, größere Zelte und Schirme zum Unterstellen (aufgrund von Abstandsregeln für unsere großen und kleinen Gemeindeleute auf unserer Wiese sehr hilfreich).

Der Clou/ das Wirken Gottes kam dadurch zum Vorschein, dass die Förderbedingungen aussagten, dass alle bewilligten Materialien bis zum 31.12.2020 bestellt, geliefert und bezahlt werden mussten (und es war schon Ende November!). Das von uns so gewünschte

DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Live-Stream-Equipment hätten wir frühestens Ende März 2021 geliefert bekommen und somit wäre die gesamte Förderung hinfällig gewesen, während die Zelte, Pavillons und Schirme genau in der richtigen Menge und Qualität innerhalb von drei Wochen angeboten, bestellt, geliefert und bezahlt werden konnten!

Somit haben wir von der Förderung bereits schon 17.600 Euro erhalten und mussten nur etwas über 4000 Euro selbst übernehmen, um sechs schöne Pavillons (einer von diesen wird derzeit schon von unserem Welcome-Team genutzt), vier große wetterfeste Zelte und acht große Unterstandschirme nun unser Eigen nennen zu können.

Fazit: Gott wusste es besser! Und wir freuen uns darauf, die Schirme und Zelte demnächst auf unserem Gelände zu nutzen, damit wir mit genügend Luft um uns herum beisammen stehen und Gemeinschaft erleben können!

Jörg Maier

WE. ARE. NEON.

JUGENDKIRCHE
freitags // 19:30 Uhr

Gerade scheint nichts so richtig sicher zu sein. Mal dürfen wir in die Schule und mal nicht, mal dürfen wir unsere Freunde sehen und im nächsten Moment ist dann doch wieder Lockdown. Doch bei allem was an unseren Umständen unsicher scheint, bleibt einer immer gleich: Jesus! Seine Liebe und sein Plan für jeden Einzelnen von uns steht sicher fest und daran wird nichts und niemand etwas ändern. Deshalb haben wir noch einen Grund mehr unseren Gott gemeinsam zu feiern!
Wir als NEON, die Jugendkirche der Ecclesia Roth, treffen uns nach wie vor jeden 2. Freitag, um zusammen packende Inputs, starken Lobpreis und nice Games zu erleben. Hier bei uns kommen Jugendliche aus der gesamten Umgebung zusammen und wir würden es lieben, wenn auch du bei unseren NEON Nights am Start bist!

In den kommenden Wochen finden unsere NEON Nights wie immer alle 2 Wochen freitags um 19.30 Uhr statt. Damit du es easy hast, sind hier alle unsere nächsten Termine für dich auf einen Blick:

NEON Nights, je um 19.30 Uhr in der Halle:

- Freitag, 12.03.2021
- Freitag, 26.03.2021
- Freitag, 09.04.2021
- Freitag, 23.04.2021
- Freitag, 07.05.2021
- Freitag, 21.05.2021

Wenn du noch irgendeine Frage zu unseren NEON Nights oder unseren NEON Crews hast (so nennen wir unsere Kleingruppen), kannst du dich jederzeit gerne bei Jule oder Tim melden. Die beiden können dir deine Fragen beantworten!
Ansonsten folge uns doch gerne auf instagram (@neon.roth), so bist du sicher immer up to date.

Wir freuen uns darauf dich zu sehen und kennenzulernen!

Berit Lauterbach

Die Support-Kirche (SK) ist ja eine von mehreren Kirchen unserer Gemeinde. Und sie ist auch die 'jüngste' Kirche, denn alle anderen Kirchen gab es ja schon vor unserer Umstrukturierung: Kinderkirche, Familienkirche, Junge Kirche und Kirche HIP waren auch schon da.

Deshalb ist es besonders herausfordernd, hier neue Wege zu gehen, Dinge zu schaffen, um unserer Vision der SK gerecht zu werden:

Als Support-Kirche machen wir unsere Kirchen stark, indem wir ihnen dienen, damit diese sich bestmöglich auf ihre Kernaufgaben, die Menschen und die Vision, konzentrieren können.

Um euch ein wenig in diese neue 'Kirche' mit hineinzunehmen, gebe ich euch aus allen vier Bereichen, aus denen die Supportkirche besteht, einige aktuelle Infos weiter:

MAKOM

MAKOM ist die Abkürzung von Marketing und Kommunikation (früher Öffentlichkeitsarbeit). Zu diesem Bereich gehören wie bislang auch die Aufgaben Design und Medien (Flyer, Zeitung, Lichtblick, …). Zwei geniale Dinge möchten wir mitteilen: Wir konnten mit David Pieper und Lukas Maier zwei Personen finden, die gemeinsam mit der SK-Leitung diesen Bereich vorwärts bringen möchten, um unseren Auftrag „Mehr Menschen, mehr wie Jesus“ zu unterstützen. Dazu dient auch: Wir möchten MAKOM bewusst an zwei Zielgruppen ausrichten: Internes MAKOM: „Gemeinsam als Kirche einen Herzschlag teilen“. Externes MAKOM: „Als Kirche sind wir Botschafter Jesu in Roth und darüber hinaus.“

EVENT- UND ORGA-TEAM

Hier ist alles beinhaltet, was mit Veranstaltungen zu tun hat – egal, ob eigene Gottesdienste, etc. oder externe Veranstaltungen. Das geht von Vermietung, über Auf- und Abbau, Absprachen mit der Rumänischen Gemeinde, unser Clean-Fix-Team, Hygienebeauftragter bis zur Ordnung und Inventarisierung und Beschaffung von Dingen.

Wir konnten beginnen, eine kleine Gruppe zu gründen, in der Absprachen bzgl. Veranstaltungen aller Kirchen besser koordiniert werden können. Dazu gehören mittlerweile Günter Bayer (Supportkirche), Sylvia Mössner (Assistenz), Jule Brückner (Junge Kirche), Stefanie Deissenrieder (Kinderkirche). Es ist einfach gut, wenn die Ansprechpartner der Kirchen klar geregelt sind.

Schön ist auch, dass Tom Weiler die Kirchen unterstützt, um mit den Hygienemaßnahmen besser zurecht zu kommen. Und von unserem Cleanfixteam haben wir mit Frank Ammermann eine Person gewinnen können, die sich richtig gut im Organisatorischen eingearbeitet hat, aber auch wertschätzend mit den einzelnen Teams auseinandersetzt und diese unterstützt und mehr Klarheit in die Abläufe bringt.

ADMINISTRATION

Zu dem Bereich gehören z. B. Buchführung, der IT-Bereich und viele andere kleine Verwaltungstätigkeiten. In der Buchführung und für die Finanzen konnten wir unser Team unter Heiko Rühl verstärken mit z. B. Monika Meixner. Es ist einfach schön zu erleben, wie Gott Menschen beruft, damit Aufgaben auf mehreren Schultern verteilt werden können. Auch im IT-Bereich ist unser Johannes Deissenrieder dabei, ein System aufzubauen, um den anderen Kirchen bessere Unterstützung geben zu können.

BAU UND GEBÄUDEMANAGEMENT

Hier haben wir das letzte Jahr zwar immer etwas ‘weitergewerkelt’, aber sollten wir noch Finanzen durch Förderung und Spenden erhalten, dann haben wir folgende Ziele:

- Fassade Süd muss fertig saniert werden und der Verbindungsgang soll endlich nutzbar werden
- Es wäre schön, wenn die Treppe zur Empore im Saal weitergebaut werden könnte
- Und der Umzug unseres ‘Geraffels’ hinter dem Neubau in das Gelbe Haus würde Ordnung und eine bessere Nutzung dort darstellen.
- Rainer Mössner ist auch neu ins Team gekommen und nun für das gesamte Schließsystem (Token) zuständig.

Bitte betet für Menschen, die sich in all diese Bereiche hineinberufen lassen – gerade in Orga und Ordnung, Außenanlagen und Bau können wir noch Menschen brauchen.

Jörg Maier

Bistro IN CORONA-ZEITEN – WIR VERMISSEN ES!

Nicht nur die Gastronomie in unseren Städten leidet unter Corona, auch wir vermissen unser BISTRO wie wir es in den vergangenen Jahren genießen konnten:
Nach den Gottesdiensten mit netten Menschen zusammenstehen, frischen Kaffee genießen, kleine Snacks schnabulieren und die Kids beobachten, die sich ebenfalls über so manche Süßigkeit freuten… - und natürlich war das BISTRO auch immer die gastfreundliche und herzliche Umrahmung unserer diversen Veranstaltungen.
Seit fast einem Jahr ist dies alles so, trotz vieler Bemühungen, nicht mehr möglich. Da wir in Zukunft weiter mit den Einschränkungen klarkommen müssen und es deshalb nicht absehbar ist, wann eine Bistroarbeit wieder sinnvoll stattfinden kann, sind wir als Gemeindeleitung mit Tom zu dem Entschluss gekommen, dass es das Beste ist, in unbestimmter Zukunft einen echten Re-Start des Bistro-Teams durchzuführen. Dies bietet auf der einen Seite alle Freiheiten für den Einzelnen, sich neu in anderen Bereichen zu orientieren, und auf der anderen Seite alle Freiheiten, dass in unbestimmter Zukunft die Aufgabe Bistro ganz neu angegangen werden kann.
Daher an dieser Stelle ein super-dickes DANKE an alle Bistromitarbeiter, für die geniale Bistroarbeit in den letzten Jahren – und wer könnte das besser ausdrücken als Tom, unser langjähriger, leidenschaftlicher und kreativer Bistroteamleiter:

Heute möchte ich (Tom) all denen danken, die in den letzten Jahren Teil unseres Bistroteams waren, um mit mir gemeinsam Jesus und der Gemeinde zu dienen. Egal, ob bei den Sonntagsgottesdiensten, bei den Taufen am See, den Weihnachtsgottesdiensten, dem Challenge und vielen anderen Events,

IHR habt diese Veranstaltungen mit Eurer Treue, Leidenschaft und Freude immer zu etwas ganz Besonderem gemacht. Gott die Ehre zu geben mit Tassen, Tellern und Besteck verdient großen Respekt und zeugt von großer Hingabe.
Auch an die Essenkocher, Kuchenbäcker und Kaffeeausschenker, die nicht im Bistroteam selbst waren, ein großes DANKESCHÖN! Es war mir eine große Freude mit Euch in Gottes Reich arbeiten zu dürfen.
Die Umstände im letzten Jahr haben es leider verhindert, dass das Team seine Gaben für Jesus und die Gemeinde weiter einbringen konnte, um den Menschen zu dienen. Wir haben in Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement und dem Gesundheitsamt monatelang versucht, Lösungen zu finden, um mit unserem Team praktisch weitermachen zu können. Mit den sich ständig ändernden Auflagen war allerdings kein sinnvolles Konzept möglich.
Ich persönlich möchte mich auch bei der Gemeindeleitung für das Vertrauen bedanken, welches mir als Leiter entgegengebracht wurde. Ich konnte im Glauben wachsen und die Zeit im Gottesdienstleitungsteam war sehr bereichernd.
Herzlichen Dank!
Euer Tom

Gottes Wege sind manchmal anders als wir denken – aber immer richtig gut! Wir wollen auch im Hinblick auf unser BISTRO mit Zuversicht nach vorne blicken: es wird wieder eine Zeit geben, in der wir unsere Gastfreundschaft auf diese Weise ausleben können und ganz neu mit der Bistroarbeit starten können.

SENDE MICH!

RACHELLE UND **MORITZ** ABSOLVIEREN IN DEN MONATEN FEBRUAR UND MÄRZ IHRE LANGZEITPRAKTIKA IN ANDEREN GEMEINDEN. WIR WOLLEN SIE DABEI IM GEBET BEGLEITEN.

Rachelle schreibt: „Ich werde mein Praktikum in der Mosaik Ulm machen und in einer süßen Mädels-WG wohnen. In Ulm werde ich viel mit dem Pastor Thomas Maurer mitgehen und Einblicke bekommen, wie sich das Leben als Pastor so gestaltet und aussieht. Ansonsten darf ich mich im Nachwuchsbereich, d.h. Kinder- und Jugendkirche einbringen und auch in Sachen Lobpreis und Lobpreisleitung Erfahrungen sammeln. Die Aufgaben, die ich dort machen darf, sind breit gefächert: von einfach mit anpacken bis in der Jugend predigen wird alles dabei sein. Ich freu mich auf die Zeit und bin gespannt, was Gott alles tun wird. Mal sehen, welche coolen Ideen und Impulse ich für unsere Gemeinde bekomme. Ich werde euch auf jeden Fall vermissen! Liebe Grüße und bis in zwei Monaten!“

Auch **Moritz**, der sein Langzeitpraktikum in Peine, in der MGE-Gemeinde (‚Mittendrin Gott Erleben‘), absolviert, hofft auf viele gute Impulse für Roth und ist gespannt, was trotz Corona möglich sein wird. Er wird vor allem in der Jugend tätig sein und in die Kinderkirche eintauchen, viel mit den Pastoren Lukas und Marie Bischoff unterwegs sein, ihren Pastorenalltag kennenlernen und sie begleiten.

JUGENDKIRCHE

NEON

freitags // 19:30 Uhr

GEMEINSAMES GEBET

DIENSTAGS

18:00 GEBET FÜR ISRAEL (14-TG.)
19:00 GEBETSSTUNDE

ROYAL RANGERS

STAMMTREFF 318
SAMSTAGS, 14-TÄGIG

LUST AUF PFADFINDER? REGELMÄSSIGE TREFFEN IM GEMEINDEZENTRUM. MEHR INFOS UNTER WWW.ECCLESIA-KIRCHE.DE
RANGERS@ECCLESIA-ROTH.DE

KRABBELGRUPPE

JEDEN MITTWOCH
09.30 - 11.00 UHR
(ORTE WECHSELN)

KONTAKT:
JULIA L.
JUICE_@GMX.DE

CAMISSIO
CAMP 260
FRÜHBUCHER-PREIS 85€
NUR BIS 15.03.2021
ABENTEUER-FERIEN
IN ROTH
30.08. – 3.09.2021
FREIKIRCHE ECCLESIA ROTH · OTTO-SCHRIMPFF-STR. 4
6 – 12 JAHRE · 8.30 – 16.30 UHR · 110 € / WOCHE
GESCHWISTERRABATT VON 10 € AB DEM 2. KIND
WWW.CAMISSIO.DE/ROTH

IMPRESSUM

SPENDENKONTEN der Evangelischen Freikirche Ecclesia Roth

Sparkasse Roth * IBAN: DE32 7645 0000 0430 2725 59 * BIC: BYLADEM1SRS
Raiffeisenbank Roth (Baukonto) * IBAN: DE35 7646 0015 0007 8630 04 * BIC: GENODEF1SWR

Ecclesia
ROTH

EVANGELISCHE FREIKIRCHE ECCLESIA

Otto-Schrimpff-Str. 4
91154 Roth

fon: 09171-87777
fax: 09171-898014
Bürozeiten: Dienstag - Freitag: 8-12 Uhr
email: gemeinde@ecclesia-roth.de
web: www.ecclesia-kirche.de

Gemeindeleitung:
Benjamin Bläsius (Pastor)
Bernd Fengel
Achim Fuchs
Jörg Maier
Sabine Maier
Tim Maier
Jonathan Sessler

REDAKTION LICHTBLICK

Dominic Losse

E-Mail: lichtblick@ecclesia-roth.de

Druck: RPM Roth

Namentlich (auch mit Kürzel) gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Ecclesia Roth wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge (sinnwahrend) zu bearbeiten. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (Sommer) ist der 1. Mai.

Bildnachweis (Titel): Pixabay

Ecclesia

ROTH

www.ecclesia-kirche.de